

---

**INSTITUT FÜR GRUNDLAGEN DES RECHTS  
ABTEILUNG FÜR STAATSTHEORIE, POLITISCHE WISSENSCHAFTEN  
UND VERGLEICHENDES STAATSRECHT**

---

an der Juristischen Fakultät  
der Georg-August-Universität Göttingen

Nikolausberger Weg 17  
37073 Göttingen,  
Telefon: +49-551-39-24693  
E-Mail: staatsl@gwdg.de

- Prof. Dr. Florian Meinel -

## **SEMINAR IM SOMMERSEMESTER 2021**

Im Sommersemester werde ich ein Seminar zum Thema

### **Verfassungsgerichtsbarkeit in der Demokratie: Theoretische Grundlagen, institutionelle Entwicklung und gegenwärtige Probleme**

anbieten. Was hat es damit auf sich?

In der Bundesrepublik gilt die Kontrolle demokratischer Entscheidungen durch das Bundesverfassungsgericht weithin als Selbstverständlichkeit. Die Rolle der Verfassungsgerichtsbarkeit als Bewahrerin der Integrität demokratischer Prozesse und als Hüterin von Minderheitenrechten ist weithin akzeptiert. In anderen Demokratien hingegen ist die Institution der Verfassungsgerichtsbarkeit in einer tiefen Krise (USA, Osteuropa) oder bildet sich gerade heraus (Großbritannien). Ziel des Seminars ist ein besseres Verständnis für Verfassungsgerichte als Kinder der Demokratie des 20. Jahrhunderts. Welche demokratietheoretischen Gründe gibt es für ihre Macht, Mehrheitsentscheidungen aufzuheben? Warum sind Verfassungsgerichte in unterschiedlichen Rechtskulturen in unterschiedlichem Maße akzeptiert? Welche unterschiedlichen Modelle von Verfassungsgerichten gibt es? Warum haben sich Verfassungsgerichte erst im 20. Jahrhundert herausgebildet? Und wie hat sich insbesondere das Bundesverfassungsgericht zu seiner heutigen Form entwickelt?

Definiert wird ein Kernbestand an grundlegenden Texten, die als gemeinsame Diskussionsbasis von allen Teilnehmer\*innen über das Semester gelesen werden sollten.

### **Themenvorschläge**

#### **A. Theoretische Grundlagen: Begründung und Kritik**

1. Justiz und Gewaltenteilung: John Locke und Montesquieu
2. Die Justiz als demokratische Gewalt in den Federalist Papers und in *Marbury v Madison*
3. Hans Kelsens Theorie der Verfassungsgerichtsbarkeit
4. Politische Kritik der Verfassungsgerichtsbarkeit bei Carl Schmitt und Ernst Forsthoff
5. John Hart Ely, *Democracy and Distrust*
6. Ronald Dworkin, *Taking Rights Seriously*
7. Paul Kahn, *The Reign of Law*
8. Verfassungsgerichtsbarkeit und Verfassungsverständnis bei Dieter Grimm

9. Verfassungsgerichtsbarkeit, Freiheit und Demokratie im Werk von Ernst-Wolfgang Böckenförde
10. Jeremy Waldrons Kritik der Verfassungsgerichtsbarkeit
11. Ingeborg Maus' Kritik der Verfassungsgerichtsbarkeit

## B. Historische Entwicklungen und Veränderungsprozesse

1. „Verfassungsgerichtsbarkeit“ in der Weimarer Republik – Anhand der Rechtsprechung des StGH
2. Der US Supreme Court im New Deal
3. Die Debatte um die Verfassungsgerichtsbarkeit im Parlamentarischen Rat und während der Beratung des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes im 1. Deutschen Bundestag
4. Wie wurde das Bundesverfassungsgericht zum "big player" im institutionellen Arrangement unter dem Grundgesetz? Vorgeschichte und Folgen der Statusdenkschrift
5. Das Verfahren der Richter\*innenwahl zum Bundesverfassungsgericht im Vergleich mit anderen Verfassungs- und Höchstgerichten
6. Die Begründungstechnik des Bundesverfassungsgerichts
7. Der Umgang von Verfassungsgerichten mit problematischen Präjudizien (*Dred Scott*, *Homosexuelle*)
8. Polarisierende Entscheidungen (*Roe v. Wade*, *Citizens United*, *Kruzifix*) und der Umgang mit ihnen
9. Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Akzeptanz des Bundesverfassungsgerichts
10. Die Rolle des Bundesverfassungsgerichts im Prozess der Wiedervereinigung
11. Mitgliedstaatliche Verfassungsgerichte als Kontrolleure der europäischen Integration
12. Die „Integrationsverantwortung“ des Bundesverfassungsgerichts: Die beiden Senate im Vergleich
13. Die Rechtsstaatspolitik der EU und die Krise der Verfassungsgerichtsbarkeit in Polen und Ungarn
14. Der UK Supreme Court während der Brexit-Krise

**Einstiegsliteratur:** *Jestaedt/Lepsius/Möllers/Schönberger*, Das entgrenzte Gericht, 2011; *Alec Stone Sweet*, Constitutional Courts, in: Oxford Handbook of Comparative Constitutional Law, 2012.

**besondere Hinweise:** (z. B. Anmeldeverfahren, Fachsemesterangabe, Teilnehmerbegrenzung etc.)

Bitte melden Sie sich mit einer kurzen Interessensbekundung unter Angabe Ihres Schwerpunkts und Ihres Fachsemesters per E-Mail an [staatsl@gwdg.de](mailto:staatsl@gwdg.de), Sie erhalten dann rechtzeitig die Zugangsdaten zur Vorbesprechung. Das Seminar ist auf max. 20 Teilnehmer begrenzt.

**Vorbesprechungstermin ist der 21.01.2021 um 19.00 Uhr.**